



Freundschaftsanfrage



Kerngedanken der Predigt

- Im Gegensatz zu anderen Lehrern seiner Zeit rief Jesus Menschen in seine Nachfolge. Nicht ihre Qualifikation, Herkunft und Finanzkraft war entscheidend. Jesus berief Menschen aus allen gesellschaftlichen Kreisen und Schichten in seine Nachfolge. Seine Nachfolger sollten keinen elitären Kreis bilden.
- Sein Ruf „Folge mir!“ ist Ausdruck seiner Gnade – er wird zum Ermöglicher für Menschen, denen ein solcher Weg durch ihre Herkunft verschlossen war.
- Nachfolge kostet – in Freundschaften muss ich investieren, etwas zurücklassen oder aufgeben. Das kann auch bedeuten gelernte Muster, theologische Überzeugungen, verinnerlichte Glaubenssätze oder Traditionen zu hinterfragen, um mich auf Jesus auszurichten.
- Nachfolge ist gelebte Beziehung. Wenn Jesus die Freundschaftsanfrage stellt, so zeigt er damit, dass er an unserem Leben dran sein und wissen will, was und interessiert, beschäftigt, freut und womit wir Schwierigkeiten haben.



Bibeltexte

- Matthäus 4,18-22
- Markus 1,16-20
- Lukas 5,1-11
- Johannes 1,35-42
- Lukas 5,27-32



Fragen zur Vertiefung

Komm und folge mir nach!

- Wann bist du mit Jesus gestartet? Wie war das?
- Warum war es dir wichtig, mit Jesus zu leben?
- Erwinnere dich, was dir wichtig war, wie du Nachfolge gelebt hast und wie sich deine Beziehung mit Jesus verändert hat!

Raus aus dem Bekannten

- Was hast du zu Beginn deiner Jesusunachfolge zurückgelassen?
- Welche Glaubenssätze, Traditionen, Umstände oder Überzeugungen hindern dich heute, Jesus intensiver nachzufolgen?
- Wann hast du das letzte Mal den Blick über den Tellerrand deiner Gemeinde (Kirche) geworfen, um neu inspiriert zu werden?

Bei Jesus in Ausbildung – ihm über die Schulter geschaut

- Wie gestaltetest du deine Ausbildungszeit bei Jesus?
- Welche Menschen inspirieren dich heute in ihrer Art, Jesus zu folgen?

Die Fischer Simon und Andreas sollen Menschenfischer werden

- Welche Begabung oder Fähigkeit könnte es bei dir sein, die Jesus mit dir für den Bau seines Reiches entwickeln will?

Willst du mein Freund sein?

- Wie beantwortetest du die Freundschaftsanfrage von Jesus?
- Hast du sie längst beantwortet?
- Oder ist es dran, die Freundschaft von deiner Seite neu zu beleben?



Zitate

Gottes Reich
braucht keine Gläubigen,
sondern Nachfolger.

Nachfolge ist nicht
wie eine Keks-Form,
durch die jeder Teig
gedrückt werden muss.